

Pressemitteilung: Magdeburg, den 03.12.2020

Am 03.12.2020 traf sich das Konsortium des EU Interreg Projekts “Prospect2030” in einem Webcall getroffen, denn ursprünglich sollte das Treffen in Magdeburg stattfinden, was allerdings aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider nicht möglich war. Nichtsdestotrotz wurde ein online Meeting von der Hochschule Magdeburg-Stendal in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt veranstaltet.

Das Projekt Prospect2030 zielt darauf ab Strategien zu entwickeln, die die Dekarbonisierung der Energiesysteme voran treibt. Das Land Sachsen-Anhalt stellt in dem EU-Konsortium neue Strategien zur Dekarbonisierung des Bundeslandes vor. Dabei erörterte Frau Prof. C. Dalbert in ihrem Vortrag die Herausforderungen die auf uns alle zukommen und die bereits erzielten Ergebnisse. Denn in Sachsen-Anhalt werden schon heute 70% des Stromes durch regenerative Energien erzeugt. Die weitere Strategie sieht vor, dass nun auch grüner Wasserstoff eine wichtige Rolle spielen soll. Sachsen-Anhalt hält schon seit einigen Jahren die Vorreiterrolle in der Erzeugung von grüner Energie und der Nutzung von Wasserstoff. Jedoch stellt die Umwandlung des regenerativen Stroms in Wasserstoff einen großen Fortschritt in der Energieversorgung dar. Die Industrie kann dadurch weitere Impulse im Bereich Sektorenkopplung und in der Energieversorgung setzen.